



Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine ist eine humanitäre Initiative aus der Region Rhein-Main. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Mithilfe zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von über 250.000 Menschen. Durch den Auf- und Ausbau des „Christian Medical Center“, einer großen Poliklinik – wesentlich mit Hilfe aus Hanau – sowie der Unterstützung des Städtischen Krankenhauses und der Regionalen Kinderklinik in Mukachewo (ukrain.) - Munkacs (ung.) konnten nachhaltige und sichtbare Erfolge erzielt werden. Seit 2011 wurde der Einsatz auf die in Transkarpathien gelegenen Städte Uzhgorod und Vinogradiv erweitert. Insgesamt haben wir in den nun 26 Jahren kontinuierlicher Zusammenarbeit mindestens 5 Millionen Patientinnen und Patienten erreichen können.

Dr. med. Martina Scheufler
Gustav-Hoch-Straße 33
63452 Hanau
Telefon 06181-8 11 95
info@medizinhilfe.com

Das Besondere dieser Hilfe ist, dass alle Helfer, auch bei den Einsätzen in der Ukraine, rein ehrenamtlich arbeiten, wir die Projekte eng zwischen den Ärzten in Mukachevo und den anderen Regionen absprechen und dem realen Bedarf anpassen. Alle Spenden fließen zu 100% ohne jeden Kostenabzug in das Projekt. Alle Kosten wurden von Anfang an ausschließlich vom Medizinhilfekonto getragen. Die Medizinhilfe arbeitet zu weit über 90% mit Sachspenden und benötigt nur 10% Geldspenden, z.B. um die Transporte und die Reisen der Teams zu bezahlen, oder gezielt Geräte bzw. Ersatzteile für Reparaturen zu kaufen. Finanziell getragen wird das Projekt von großzügigen Spendern aus unserem beruflichen und privaten Umfeld.

1996 Erstes Kennenlernen

Seit 1989 fand eine Zusammenarbeit von ev. Kirchengemeinden in Hanau und in Mukachevo (Transkarpathien/Ukraine) statt. 1996 besuchten erstmals Dr. Martina Scheufler und eine Gynäkologin die ukrainische Stadt im Auftrag der Hanauer Gemeinde. Intensive Gespräche und Besichtigungen der Städtischen Kliniken, der Kinderklinik und der Rettungsleitstelle vermitteln ein Bild von der Situation vor Ort.

1998 Vertiefung der Kontakte

Beim zweiten Besuch der beiden Hanauer Ärztinnen in den Städtischen Kliniken und der Regionalen Kinderklinik in Mukachevo war es Ziel vor Ort zu sehen, wie Gerätespenden aus Hanau verwendet werden und was als Nächstes dringend gebraucht wird. Klinikbereiche in denen die gespendeten Geräte nicht im regelmäßigen Einsatz für alle Patienten verwendet werden, erhalten seitdem keine Hilfe mehr.



2000/04 Aufbau Christian Medical Center (MC)

1999 kaufte die ev. Gemeinde in Mukachevo – auch mit Hilfe des Gustav-Adolf- Werkes - ihr vor 50 Jahren enteignetes Gemeindehaus zurück. Die Gemeindeglieder bauten dies mit den Ärzten und dem Bischof in ein christliches medizinisches Zentrum um. Wir installierten an Ostern Röntgen, Telefon, Fax, Internet, Kopierer, statteten 5 Räume mit IT-Netzwerk aus und bauten Büromöbel auf. Mit EKG, Ultraschallgerät, kleinem Labor, Gynäkologie und Sterilisationsgeräten wurde das MC im Sommer eröffnet. Von links: Dr. Oroszi, Vikar Laszlo, Dr. Vatzko, Dr. Wittenberger – Leitungsteam des „Christian Medical Center, Munkacs“



2001 Ausbau Gemeindehaus in Mukachevo

Renovierung und Ausbau von 350m² Gemeindehaus mit elf Handwerkern und Technikern: Einbau einer Heizung mit Heizkörpern, neue Wasserversorgung mit 700 l Speicher; neue Energieversorgung mit Schaltschränken, Elektroleitungen und Steckdosen; neue sanitäre Einrichtungen mit zwei Bädern, Toiletten, Waschbecken mit allen Rohrleitungen. Seitdem gibt es einen beheizbaren größeren Raum im Erdgeschoss sowie Gästeräume im Dachgeschoss.

2001- 2002 Roman Batin

Roman Batin stürzte mit 22 Jahren 15 m tief ab und drohte beide Unterschenkel zu verlieren. 2002 und 2003 weilte er je vier Monate zu Eingriffen nach Hanau. Die Beine wurden gerettet. Roman, der bereits ein Physikstudium erfolgreich beendet hatte, schloss noch sein Jura- Studium ab.

2004 Starkstromschrank für CT und erste Klimaanlage

2004 fuhren fünf Techniker mit Martina Scheufler für den Erweiterungsbau des Medical Center nach Mukachevo. Installation von Klimaanlage, Starkstromschrank für das spätere CT und komplexe Elektrik. Übergabe eines Rettungskoffers für die Leitstelle in Mukachevo, die 200.000 Menschen betreut. Somit verfügen sieben Notarztwagen über 2 Koffer, den ersten Rettungskoffer brachten wir 1998 mit.

2005 - 2015 Zusammenarbeit mit der Diaspora – Stiftung, Taunusstein

Nach Pfarrerwechseln erlosch das Interesse der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde Hanau an der Medizinhilfe. Die Diaspora-Stiftung hat diese Arbeit umgehend unter ihr „rechtliches Dach“ genommen, was die Fortführung der Aktivitäten der Medizinhilfe ermöglichte. 2014 wurde die Stiftung nach Leipzig verlegt, fusionierte mit anderen Stiftungen und hatte andere Arbeitsgebiete. Daher benötigte die Medizinhilfe erneut einen neuen kirchlichen Träger und fand diesen in Hanau.

2005 Transport für die Kinderklinik in Mukachevo (1. Transport)

Erster eigenständiger Transport mit Unterstützung der Diaspora-Stiftung. Das durch die Zusammenlegung der Gesundheitsämter des Main-Kinzig-Kreises frei gewordene medizinische Material wurde an die Regionale Kinderklinik in Mukachevo gestiftet (Medizinische Möbel, Elektrotherapie, Labor, PC mit Zubehör, Diagnostik- und Therapie für Innere Medizin, Augenheilkunde, HNO und Neurologie).

2006- 03 Spende und Aufbau CT (Computertomographie) (2. Transport)

Im März 2006 realisierten wir – nach vier Jahren Vorarbeit – einen Traum. Siemens Erlangen spendete dem Medical Center ein CT-Gerät. Wir brachten das Großgerät mit Zubehör nach Mukachevo und installierten es. Es wurde rasch von den staatlichen Behörden zugelassen! Diese Spende bedeutete für die Region einen großen Sprung in der Qualität der Diagnostik. Es war sehr lange das einzige immer funktionierende Computertomographie - Gerät der Region.

2006- 11 Erster medizinischer Workshop, Urkunde der Stadt Mukachevo

Wir boten in einem Workshop knapp 90 Ärztinnen und Ärzten aus dem Medical Center und zahlreichen umliegenden Kliniken qualifizierte Weiterbildung. Die Wissensvermittlung fand dabei sowohl theoretisch in Vorträgen als auch in der Praxis im Rahmen von Untersuchungen am Patienten statt. Als Dank verlieh die Stadt Mukachevo durch einen Bürgermeister den Referentinnen eine Anerkennungsurkunde.

2007- 04 Installation CT- Injektor

Installation und Einweisung eines gespendeten CT-Injektors, Übergabe einer überarbeiteten Endoskopie-Einheit, Reparatur Herz-Ultraschallgerät, Bestandsaufnahme Medizin- und IT-Technik.

2007- 10 Weiterbildung eines Onkologen in Hanau

Dr. Marian Barchi, Chefarzt der Onkologischen Gynäkologie der Städtischen Kliniken in Mukachevo, reiste für 2 Wochen zu einem klinischen Training in das St. Vinzenz- Krankenhaus nach Hanau. „Die Einführung neuer Techniken in der Endoskopie wird die medizinische Versorgung unserer Patienten in Mukachevo und der Karpato-Ukraine verbessern und zur früheren Erkennung von Magen-Darm-Krebs beitragen.“

2007- 2009 Matratzen für die Karpato-Ukraine (3., 4. und 5. Transport)

Dunlopillo/Hanau spendete eine große Zahl fabrikneuer Matratzen für die Kliniken in Mukachevo und Beregovo. Die Matratzen wurden verteilt an die Städtische Kliniken und die Regionale Kinderklinik sowie die Städtische Klinik in Beregovo. Das große Ladevolumen erforderte drei Transporte.



2008 IT-Projekt (Informations- Technologie)

In 5 Tagen erneuerte, erweiterte und sicherte die Gruppe die IT im Medical Center. Installation von zwei Serverschränken, Ersetzen der meisten Workstations, Netzwerkerneuerung mit hochwertigem IT-Kabel und IT-Steckdosen, aktuelle Software und Virens Scanner. Absicherung mit unterbrechungsfreier Stromversorgung, Datensicherung sowie schriftliche (250 Seiten) und elektronische Dokumentation. Durch die signifikante Beschleunigung des Netzwerks sind alle Dateien auf allen Arbeitsplätzen binnen Sekunden verfügbar sind. Neben dem IT-Projekt war dies das aufwändigste Projekt für das Medical Center.

2009 IT, Wartung Heizung, Sanitäranlagen und Klimatechnik

Im Wesentlichen: qualifizierte Wartungs- und technischen Arbeiten im Medical Center und im Gemeindehaus (Austausch und Ergänzen von Klimaanlage, Wartung der in 2001 installierten Heizung, Elektro- und Sanitärbereich). Ergänzende Arbeiten im IT-System des Medical Center wurden ausgeführt.

2010- 06 Chronik, Homepage und Landesehrenbrief

Aus Anlass des 10jährigen Jubiläums des „Christian Medical Center“ erstellten eine Gruppe um Martina Scheufler Chronik und Homepage. Im Juni erhielten Dr. Scheufler und Dr. Keilig von Oberbürgermeister C. Kaminsky den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ für die Arbeit der Medizinhilfe.

2010- 10 Weiterbildung von zwei ukrainischen Ärzten

Zwei Ärzte des Medical Center besuchten für knapp zwei Wochen das Rhein-Main-Gebiet. Entsprechend ihrer Wünsche erhielten sie die Möglichkeit zu Trainings in Kardiologie, Rheumatologie und Psychosomatischen Medizin. Auch ein Kongressbesuch, neben der Besichtigung von Praxen und Kliniken, stand auf dem umfangreichen Weiterbildungsprogramm.

2011- 04 Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (6. Transport)

Ein mobiles Röntgen, Sonographie, zehn Intensivstation-Betten, EKG, Neurologie Gerät, Verbrauchsmaterial für die Kinderklinik wurden in das Kreis-Krankenhaus nach Vinogradiv gebracht. Das Projekt fand in Zusammenarbeit mit der Martin C. Schröder Stiftung aus Bad Oeynhausen statt. Den Kontakt zu diesem sehr bedürftigen Krankenhaus haben die Ärzte des Medical Center hergestellt. Mit dieser Aktion hat die Medizinhilfe erstmals eine 75 km entfernte Stadt unterstützt – auch in der Karpato-Ukraine (Transkarpathien) - gelegen.

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Hanau

Evangelische Bank eG, Kassel, Kennwort: Medizinhilfe
IBAN: DE39 5206 0410 0001 8001 08

Sparkasse Hanau, Kennwort: Medizinhilfe
IBAN: DE62 5065 0023 0000 050351

2011- 06 Orgelprojekt und Koordination der Medizinhilfe

Seit 2009 war die Orgel der Gemeinde unbespielbar geworden. Orgelbaumeister Andreas Schmidt aus Gelnhausen fuhr mit Helfern der Medizinhilfe nach Mukachevo. Es wurde 15 Stunden täglich gemeinsam mit Gemeindegliedern gearbeitet – inkl. Einbau eines mitgebrachten gespendeten Orgelmotors. Wir hatten die große Freude, die Orgel kurz vor der Abfahrt wieder spielen zu hören. Das Projekt wurde durch Spenden für nur diesen Zweck ermöglicht. Währenddessen besuchte Martina Scheufler die Kardiologie der Universitätsklinik Uzhgorod - Projekt „Herzkatheter“. Weiter fand zur Vorbereitung des Workshops eine Besprechung mit dem Ärztlichen Direktor der Städtischen Kliniken in Mukachevo statt. Beim Besuch des Krankenhauses in Vinogradiv, auch um den Eingang der Hilfsgüter zu dokumentieren, fanden sich unvorstellbar arme Zustände.

2011- 08 Herzkatheter für Uzhgorod (7. Transport)

2010 kam ein Anruf aus Frankfurt: „Besteht Interesse an einem Siemens-Herzkatheter?“ Auch Dank Siemens Medical Systems/Erlangen und Hegele/ Karlsruhe konnten wir das aufwändige Projekt realisieren. Abbau mit 70 Ehrenamtlichen, dem Cheftechniker der Klinik aus Uzhgorod und zwei Chefärzten. So war der Wiederaufbau in der Ukraine gewährleistet. Abbau der großen Anlage – aus drei Räumen bestehend - mit Klimagerät, Verpacken und Verladen. Nach knapp zwei Tagen war der Sattelschlepper gefüllt. Der Transport wurde im Dezember durch die ukrainischen Behörden freigegeben. Seit Oktober 2012 ist das Großgerät im Einsatz. Bis Mai 2014 sind bereits 3000 Herzkatheter Untersuchungen erfolgt!

2011- 09 Hilfe für Maximilian

Hilferuf aus Mukachevo: Maximilian, 8 Jahre, hatte eine Chemikalie getrunken. Auch die beste ukrainische Kinderklinik in Kiew, 800 km entfernt, konnte aufgrund der fehlenden Spezialnahrung nicht helfen. (137 cm, 20 kg) .Wir sandten Alles. Kurze Zeit später wurde er erfolgreich operiert. Inzwischen lebt wie früher!

2012 - 04 2. Medizinischer Workshop in Mukachevo

Ende April fuhr eine medizinische Delegation nach Mukachevo und hielt dort – auf Wunsch der Ärzte aus der Ukraine – einen Workshop ab. Unter dem Thema: „Akute und chronische Schmerzen im Bauchraum – in der täglichen ärztlichen Arbeit“ hörten 200 Ärzte verschiedener Fachrichtungen aus der gesamten Karpato-Ukraine Vorträge; am Folgetag wurden in kleineren Gruppen spezielle Themen bearbeitet. Die Referentinnen/ten waren Chef- und Oberärzte für Innere/Onkologie/Hämatologie, Radiologie, Psychiatrie/Psychosomatik/Psychotherapie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie/Intensivmedizin, Allgemeinmedizin und eine Krankenschwester für Endoskopie/ Hygiene. Diese Weiterbildung wurde von deutschen und ukrainischen Behörden als qualifizierte Weiterbildung anerkannt. Die Delegation besuchte Krankenhäuser in Mukachevo und Vinogradiv, um sich selbst ein Bild der Situation vor Ort zu machen.

2012- 09 Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (8. Transport)

Ende September fuhr ein Sattelschlepper mit knapp 9 Tonnen Hilfsgütern aus dem Rhein-Main-Gebiet von Hanau aus nach Vinogradiv. Die Martin C. Schroeder Stiftung realisiert so zusammen mit der Medizinhilfe einen weiteren Hilfstransport für dieses Krankenhaus 75 km südlich von Mukachevo kurz vor der rumänischen Grenze gelegen ist. Dort werden jährlich 20.000 Patienten stationär und 1500 Patienten täglich ambulant betreut. Ziel war die Verbesserung der Ausstattung der Kinderklinik sein. An diesem Projekt haben ca. 150 Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet aktiv mit gearbeitet.

2013- 06 Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (9. Transport)

Ende Juni schickten wir erneut einen Sattelschlepper, dieses Mal mit Anhänger, mit 8 Tonnen Hilfsgütern nach Vinogradiv. Die Finanzierung übernahm erneut die Martin C. Schroeder Stiftung. Die weitere Verbesserung der Ausstattung von Kinderklinik und anderen Abteilungen ist das bleibende Ziel. Es halfen 90 Freiwillige, darunter wieder zwei Schulklassen der Karl-Rehbein-Schule in Hanau.

2014 - 04 Fußboden, IT und Starkstrom für das Medical Center und Orgelprojekt II (10. Transport)

Wir haben auf einer Fläche von 200m² Krankenhausfußboden im Medical Center verlegt. Die IT wurde aktualisiert und der Starkstromschrank für die neue Mammographie installiert. Parallel hat Orgelbaumeister Andreas Schmidt Fehler in der Orgel repariert und sie gestimmt. Der ausgebildete Organist Johannes Graupe gab Orgelunterricht und ein Konzert. Wir haben Krankenhäuser besucht, um den aktuellen Stand zu sehen, Projekte abzuschließen und Weiteres zu planen.

2015 - 01 Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, Hanau

Nachdem die Diaspora-Stiftung nach Leipzig verlegt und mit einer anderen Stiftung fusioniert wurde, konnte die Medizinhilfe aus Satzungsgründen nicht verbleiben. Die Evangelische Stadtkirchengemeinde in Hanau mit Propst Bernd Böttner übernahm gerne die Verwaltungsfunktionen. Da die Arbeit der Medizinhilfe im Laufe der Zeit immer umfangreicher und komplexer geworden sind, werden ab Januar 2015 die Aufgaben von einem Leitungsteam gemeinsam wahrgenommen.

2015 - 02 Möbeltransport in das Internat nach Peterfalva (11. Transport)

In den letzten Jahren haben wir aus Arztpraxen und unserem privaten Umfeld viele gute Möbel gespendet bekommen. Die knapp 5,8 Tonnen Möbel und Sportgeräte wurden im Februar verladen und auf den langen Weg nach Transkarpathien gesandt. Bereits drei Tage später war der Transport angekommen.

2015 - 11 Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (12. Transport)

Nach langem Warten sendeten wir knapp 11 Tonnen ersehntes Krankenhausmaterial (OP-Tische, OP-Beleuchtung, Klinik- Handschuhe, Kühlschränke, Nachtschränke, Ultraschallgeräte, Rollatoren, Rollstühle, Unterarmgehstützen und Vieles mehr). Dank einer großzügigen Spendenaktion anlässlich eines runden Doppelgeburtstages in Luxemburg ist dieser Transport bezahlt. Auch hier waren ca. 100 Helfer beteiligt.

2015 - 11 Verleihung der Silbernen Ehrennadel der Landesärztekammer Hessen

Vom Präsidenten der Hessischen Landesärztekammer wurde Dr. Martina Scheufler im Rahmen der Delegiertenversammlung für die humanitäre Arbeit in der Ukraine die Silberne Ehrennadel verliehen.

2016 - 08 Ersatz der Mammographie für das Medical Center

Das Medical Center hat sich zu einem Zentrum der Diagnostik von Krebserkrankungen, besonders Brustkrebs, entwickelt. Nach über vier Jahren intensiver Suche, kauften wir Ende Juni eine Mammographie. Seit der Installation im August funktioniert sie im Medical Center einwandfrei.

2016 - 11 5. Transport: Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (13. Transport)

Anfang November senden wir erneut mind. 8 Tonnen ersehntes Krankenhausmaterial in diese große Klinik (OP-Tische, Nachtschränke, Ultraschallgeräte, Rollatoren, Rollstühle, Unterarmgehstützen, Verbrauchsmaterial und Vieles mehr).

2017 - 08 Biopsie- Training im Christian Medical Center

Eine Spezialistin aus der Universitätsklinik in Münster fuhr für einige Tage nach Mukachevo, um im Medical Center spezielle radiologische Techniken mit dem Schwerpunkt der Mammographie zu trainieren sowie eine Schulung für die Biopsietechnik bei Brustkrebs Ärzten verschiedener Kliniken zu geben.

2017 - 11 Hilfe für das Kreiskrankenhaus Vinogradiv (14. Transport)

Ende November 2017 wurde der knapp 11 Tonnen schwere Transport Richtung Vinogradiv gesandt. So hat dieses Krankenhaus von uns im Laufe der Jahre 40 Tonnen an Hilfsgütern bekommen.

2018 - 04 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Dr. Scheufler

Martina Scheufler erhielt bei strahlendem Wetter in der Dienstvilla des Ministerpräsidenten von Staatssekretär Thomas Metz als besondere Würdigung ihres langjährigen gesellschaftlichen Engagements den Verdienstorden der Bundesrepublik am Bande im Beisein von Aktiven und Förderern der Medizinhilfe.

2018 - 05 Visite in Transkarpathien

Anfang Mai führen zwei Aktive mit Martina Scheufler für knapp eine Woche in die Karpato-Ukraine. Neben der Überbringung von Material für das Medical Center wurden dort Arbeiten an der IT und Telefonanlage durchgeführt. Ein Besuch in Vinogradiv, Weiterentwicklung bestehender Projekte sowie Überreichung einer Oberschenkelprothese für einen jungen Familienvater standen auf dem Programm.

2018 - 09 Transport für Central Krankenhaus in Lviv (Lemberg) (15. Transport)

Mitte September versenden wir den ersten Medizinhilfetransport außerhalb von Transkarpathien. Die Millionenstadt Lviv mit dem Kreiskrankenhaus Pustomyty erhält die aktuellen Hilfsgüter.

2018 – 10 Erweitertes Biopsie- Training im Christian Medical Center

Auf großen Wunsch des Medical Center reiste die Spezialistin aus Münster erneut nach Mukachevo und trainierte mit dem Team des Medical Center sowie dem Chefarzt der gynäkologischen Onkologie und seinem Team aus den Städtischen Kliniken erweitert spezielle radiologische Techniken zur Optimierung der Mammographie sowie Punktionstechniken bei Verdacht auf Brustkrebs.

2018 – 11 Projektplanung beider Leitungsteams in Deutschland

Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Partner aus dem Medical Center, die wir im November in Hanau begrüßen durften. Dass wir uns innerhalb so kurzer Zeit zweimal sehen konnten, war etwas ganz Besonders für beide Seiten, bieten diese persönlichen Treffen doch ganz andere Möglichkeiten der Projektplanung als der reine Telefon- und E-Mail-Kontakt.

2019 – 04 Instandsetzung einer defekten Röntgenröhre, Laborbedarf

Da es derzeit kaum möglich ist, gebrauchte Großgeräte für das Medical Center zu kaufen und nach Mukachevo zu bringen, helfen wir, indem wir technisch aufwändige Reparaturen bei Kleingeräten in Deutschland sowohl logistisch als auch finanziell ermöglichen. Aktuell wurde die defekte Ersatz-Röntgenröhre der gut funktionsfähigen Siemens- Röntgenanlage aus dem Jahr 1975 aufbereitet und danach wieder zurück gebracht. Weiter konnte Labor- und Sprechstundenbedarf erworben werden. Alles wurde nach und nach in Hanau abgeholt und nach Mukachevo gebracht.

2019 – 06 Transport für das Städtische Klinikum in Mukachevo (16. Transport)

Insgesamt 58 Europaletten (insgesamt 1286 Kartons) voller Hilfsgüter für den täglichen Bedarf eines Krankenhauses (Handschuhe, Verbandmaterial, OP-Bedarf, Inhalationsmasken, Hygienebedarf, Labormaterial), Liegen, OP-Lampen, Roll- und Toilettenstühle, Rollatoren, Wartezimmermöbel (11,5 Tonnen) konnten Ende Juni nach langer Wartezeit endlich auf den Weg geschickt werden. Es ist für die Krankenhäuser fast unmöglich, die Genehmigungen der Behörden für die Annahme eines Hilfsgütertransportes zu bekommen. Ende November erst erfuhren wir, dass der Transport nach zahlreichen Schwierigkeiten der Klinik zur Verfügung stand und unsere Spenden zum Wohl der Patienten und der Teams innerhalb der Klinik verwendet werden würden.

2021-06 Feier 25jähriges Jubiläum der Medizinhilfe und 20 Jahre Medical Center

Im Juni fuhren wir mit einer kleinen Gruppe aus den 25 Jahren unserer medizinisch- humanitären Arbeit nach Mukachevo, um gemeinsam mit dem Team des Christian Medical Center dieses besondere Ereignis zu feiern. Auch an die 20jährige Gründung des Medical Center, die 2020 wegen der Pandemie ausfiel, wurde bei diesem Anlass fröhlich gemeinsam begangen.

2022-02 Planung medizinischer Hilfsgütertransport in das Medical Center

Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine haben wir uns zusammen mit den Johannitern aus der Region entschlossen, kurzfristig einen Hilfsgütertransport mit medizinischem Verbrauchsmaterial sowie weiteren 10 Arztkoffern und 10 Schwesternkoffern zusammen zu stellen und so rasch wie möglich zu senden. Denn im Medical Center werden jetzt viele weitere Menschen versorgt werden müssen, die aus der gesamten Ukraine Richtung Westen strömen. Dazu benötigen wir kurzfristig viele Geldspenden, um das benötigte Material kaufen zu können.

Projektbezogene Unterstützung des „Christian Medical Center“; Weiterbildung für Ärzte

Unser vorrangig bleibendes Ziel ist die langfristige Unterstützung des Christian Medical Center in Mukachevo. Darüber hinaus stehen wir auch gerne zur Verfügung nach Beendigung des Konflikts in der Ukraine wieder vor Ort die Aus- und Weiterbildung von Ärzten durch einen Kongress oder einen intensiven Workshop zu unterstützen.

Da die Hilfsgütertransporte mit medizinischem Material für die städtischen und staatlichen Kliniken der Region vonseiten der ukrainischen Behörden immer schwieriger geworden ist, haben wir dieses Engagement 2019 leider dauerhaft einstellen müssen.

Hanau, im Februar/ März 2022



Dr. Martina Scheufler, Projektleitung Medizinhilfe
Trägerin Bundesverdienstkreuz am Bande
Im Namen des Leitungsteams der Medizinhilfe